

EINLADUNG

Anmeldeschluss für freie Vorträge:
Montag, 19. Oktober 2026



© Michael Bürke / ALLES MÜNSTERER

189. **Versammlung des Vereins Rheinisch-Westfälischer Augenärzte e.V.**

Freitag, 29. Januar 2027 | 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag, 30. Januar 2027 | 09:30 Uhr - 17:00 Uhr

- IVOM-Qualifizierungskurs für die intraokulare medikamentöse Therapie (Grundkurs)
- Ultraschall - Abschlusskurs
- RWA-Kurs für okuloplastische Chirurgie
- Young RWA - Weiterbildung Ophthalmopathologie, Kontaktlinsen, Elektrophysiologie mit praktischen Anwendungsbeispielen und Live-Mikroskopieren
- Weiterbildungsprogramm für ophthalmologisches Assistenzpersonal
- Verleihung des RWA-Wissenschaftspreises
- Verleihung des Dr. Georg-Preis

www.rwa-auge.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gemeinsam mit dem Vorstand des Vereins Rheinisch-Westfälischer Augenärzte lade ich Sie sehr herzlich zur 189. Jahrestagung der RWA am Freitag, 29. Januar 2027, und Samstag, 30. Januar 2027, nach Münster ein. Tagungsort ist die Halle Münsterland.

Münster ist Universitäts- und Fahrradstadt, Ort des Westfälischen Friedens von 1648 und eine der lebendigsten Wissenschaftsstädte Nordrhein-Westfalens. Zwischen Prinzipalmarkt, Dom und Aasee liegen kurze Wege – beste Voraussetzungen für zwei Tage mit intensivem fachlichem Austausch und entspannter Atmosphäre. Wir freuen uns sehr, die RWA nach Münster einladen zu dürfen.

Die **Hauptsitzung** am Samstag steht unter dem Motto „KI in der Augenheilkunde“. Künstliche Intelligenz (KI) – also Computerverfahren, die aus großen Datenmengen selbstständig Muster erlernen – ist in unserem Fach längst vom Zukunftsthema zum Praxisthema geworden: bei der automatisierten Befundung von OCT- und Fundusaufnahmen, im Screening der diabetischen Retinopathie, in der Verlaufsprognose und zunehmend auch in Dokumentation und Praxisorganisation. Wir wollen gemeinsam nüchtern beleuchten, was diese Systeme heute leisten, wo ihre Grenzen liegen und welche regulatorischen, haftungsrechtlichen und ethischen Fragen sich für Klinik und Praxis stellen. Impulsvorträge und Diskussion mit dem Auditorium sind ausdrücklich erwünscht.

Darüber hinaus deckt das **wissenschaftliche Programm** in bewährter Weise alle Teilgebiete der Augenheilkunde ab, konservativ wie chirurgisch, einschließlich aktueller Studien und Leitlinien. Das Kursprogramm umfasst wie gewohnt den IVOM-Grundkurs (Qualifizierungskurs für die intraokulare medikamentöse Therapie), den Ultraschall-Abschlusskurs, den RWA-Kurs für okuloplastische Chirurgie sowie das Weiterbildungsprogramm für das ophthalmologische Assistenzpersonal. Auch der RWA-Wissenschaftspreis und Dr. Georg Preis werden wieder verliehen. Neu im Programm ist ein Kurs für die YoungRWA zur Thema Kontaktlinsen und Elektrophysiologie, sowie ein interaktiver Austausch zum Thema Ophthalmopathologie.

Zum **Gesellschaftsabend** laden wir Sie in den Mühlenhof am Aasee ein. Das Mühlenhof-Freilichtmuseum ist ein westfälisches Dorf im Kleinen: Rund 30 historische Gebäude – vom Gräftenhof über Dorfschule, Backhaus und Schmiede bis zur Bockwindmühle aus dem 18. Jahrhundert – wurden hier aus dem Münsterland zusammengetragen und erzählen von vier Jahrhunderten ländlicher Kultur. Ein stimmungsvoller Rahmen für Gespräche bei westfälischer Küche, nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt.

Wir freuen uns auf eine spannende Tagung, auf offene Diskussionen und auf ein herzliches Wiedersehen in Münster.

Mit unseren besten Grüßen

Ihre

Prof. Dr. Nicole Eter
Tagungspräsidentin

sowie der weitere Vorstand der RWA:

Prof. Dr. Markus Kohlhaas
Präsident

Prof. Dr. Gerd Geerling
Stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr. Martina C. Herwig-Carl
Schriftführerin

Dr. Jörg-Michael Koch
Kassenführer

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freie Vorträge zu allen Themengebieten der Augenheilkunde aus klinischer und Grundlagenforschung sind herzlich willkommen.
Anmeldung bis Montag, 19. Oktober 2026

Themenschwerpunkt der Hauptsitzung: KI IN DER AUGENHEILKUNDE – VOM ALGORITHMUS IN DIE SPRECHSTUNDE

HAUPTSITZUNG

Referenten:

Was KI wirklich kann – und was nicht
Grundlagen, Foundation Models und die Grenzen der Evidenz
Kemal Yildirim, M.Sc. (Münster)

KI im Vorderabschnitt und im Operationssaal
IOL-Berechnung, Keratokonus-Detektion und digital assistierte Chirurgie
Prof. Dr. H. Burkhard Dick (Bochum)

KI in der Bildgebung: Netzhaut
Automatisierte OCT-Quantifizierung, Biomarker und Verlaufs-
prognose bei AMD und diabetischem Makulaödem
Dr. Leo Eisfeld (Münster)

KI in der Fläche: Screening und Teleophthalmologie
Die TELE-i Initiative: Brückenschlag zwischen KI,
Telemedizin und Glaukomversorgung
Dr. rer. nat. Khaldoun Al-Nosairy, PhD (Magdeburg)

KI im Praxisalltag – und wer haftet?
Sprachmodelle in Dokumentation und Kommunikation,
Datenschutz, Medizinprodukterecht und EU AI Act
Lars Koschin (Münster)

Weitere eingeladene Referenten und Themen:

Adnexe

Talgdrüsenkarzinom - ein Chamäleon
Prof. Dr. Karin Löffler (Bonn)

Jenseits der Levatorresektion:
Das maßgeschneiderte Potpourri der Ptosis-Chirurgie
Dr. Ulrike Schriftl (Düsseldorf)

Glaukom

Kammerwinkel- vs. suprachoroidale Implantate:

Was sagt die Evidenz?

Prof. Dr. Viktoria Brücher (Münster)

Kontroverse - Kombinierte Glaukomchirurgie: Pros und Cons

Prof. Dr. Philip Enders (Köln)

Priv.-Doz. Dr. Karl Mercieca (Bonn)

Makuläre OCT-Parameter beim Glaukom –
unterschätzt im klinischen Alltag

Priv.-Doz. Dr. Claudia Lommatzsch (Münster)

Katarakt / Refraktiv

Erweiterte Anwendungen des Femtosekundenlasers:

Entwicklungen und klinische Perspektiven

Charlotte Bergmann-L. (Bochum)

Big-Bubble vs. Manuelle DALK:

Macht die Präparation einen refraktiven Unterschied?

Inas Elsheikh (Münster)

Intraokularlinsen- und Irisprothesenimplantation -
Varianten und Ergebnisse

Prof. Dr. Rainer Guthoff (Düsseldorf)

Lentikelrotation statt Extraktion zur Korrektur
von hohem kornealem Astigmatismus

Prof. Dr. Suphi Taneri (Münster)/ Dr. Jörg Koch (Münster)

Kornea

Welche Rolle spielen künstliche Hornhaut und Zelltherapie in der
Transplantationschirurgie

Prof. Dr. Claus Cursiefen (Köln)

Osteo-Odonto-Keratoprothese im 21. Jahrhundert: Relikt oder Gold-
standard bei schweren Augenoberflächenenerkrankungen?

Prof. Dr. Gerd Geerling (Düsseldorf)

Korneale Nebenwirkungen moderner Tumorthérapien –
Antikörper-Wirkstoff-Konjugate im Fokus

Prof. Dr. Thabo B. Lapp (Münster)

Wenn das Auge mehr verrät:

Vitamin-A-Mangel am Vorder- und Hinterabschnitt

Luisa Lohde (Bonn)

Orbita

Bildgebung in der Orbita, vom Bild zur Diagnose

Prof. Dr. Anja Eckstein (Essen)

Granulomatose mit Polyangiitis als Differentialdiagnose
orbitaler Entzündungen

Dr. Friederike Vietmeier (Münster)

Neuroophthalmologie

Ruhe bewahren bei Papillenschwellung

Dr. Andrea Höck (Bonn)

Makula

Therapieansätze bei geographischer Atrophie:

Medikamente und subretinales Implantat zur Neurostimulation

Prof. Dr. Frank G. Holz (Bonn)

Port Delivery Systeme

Priv.-Doz. Dr. Raffael G. Liegl (Dortmund)

Pathogenese, Therapie und funktionelle Resultate
persistierender Makulaforamina

Prov.-Doz. Dr. Tibor K. Lohmann (Aachen)

Retina

Makulaschichtforamen, vitreomakuläre Traktion, Gliose:

OP oder beobachten?

Prof. Dr. Tim U. Krohne (Köln)

Smartphonebasierte Fundusfotografie und automatisierte Collagen-
bildung für die Untersuchung der Neu- und Frühgeborenen

Nataliia Mala (Münster)

Gentherapie bei Netzhautdystrophien - was ist chirurgisch umsetzbar

Priv.-Doz. Dr. Kristina Pfau (Bonn)

Pro- und Contra Diskussion

"Rasche Intervention nötig?" Netzhautablösung im Spannungsfeld

Prof. Dr. Albrecht Lommatzsch (Münster)

Dr. Piotr Strzalkowski (Düsseldorf)

Tumor / Uveitis / Varia

Aktueller Stand der Myopieprävention

Dr. Caroline Richter (Köln)

Gegenwart und Zukunft der Versorgung von JIA assoziierter Uveitis

Prof. Dr. Arnd Heiligenhaus (Münster)

Diagnostik und Therapie von Aderhauthämangiomen

Dr. Tobias Kiefer (Essen)

Infektiöse Uveitis - diagnostische Herausforderungen,
Differentialdiagnosen und klinische Verläufe

Priv.-Doz. Dr. Marlene Saßmannshausen (Bonn)

Wissenschaftliche Sitzung: Young RWA - Consilium diagnosticum

"Meine größte Herausforderung in der Assistentenzeit"

Vorträge für diese Kategorie können zusätzlich zu den Hauptvorträgen eingereicht werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Tagungsort

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland
Albersloher Weg 32, 48155 Münster
www.mcc-halle-muensterland.de

Tagungsleitung

Prof. Dr. Nicole Eter
Universitätsklinikum Münster
Klinik für Augenheilkunde
Domagkstraße 15, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83-56001

Kongress-
organisation

(Anmeldung, Hotel-
vermittlung, Industrie-
ausstellung, RWA-
Mitgliederverwaltung)

Congress-Organisation Gerling GmbH
Werftstraße 23, 40549 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 59 22 44, Fax: 02 11 / 59 35 60
E-Mail: info@congresse.de
Homepage: www.congresse.de

Tagungsdauer

Freitag, 29. Januar 2027, 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag, 30. Januar 2027, 09:30 Uhr - 17:00 Uhr

Homepage der RWA
& Onlineanmeldung

www.rwa-auge.de

Tagungsgebühren

(Vortragende sind von der Teilnahmegebühr für die RWA-Tagung befreit.)

	RWA Tagung		Kurs A		Kurs B		Kurs C		Kurs D	
Anmeldung	bis zum 03.01.27	ab dem 04.01.27	bis zum 03.01.27	ab dem 04.01.27	bis zum 03.01.27	ab dem 04.01.27	bis zum 03.01.27	ab dem 04.01.27	bis zum 03.01.27	ab dem 04.01.27

Mitglieder des Vereins:

Facharzt	frei	€ 30,-	€ 75,-	€ 85,-	€ 75,-	€ 85,-	€ 580,-	€ 600,-	€ 260,-	€ 280,-
*Assistenzarzt	frei	€ 30,-	€ 65,-	€ 75,-	frei	€ 10,-	€ 540,-	€ 560,-	€ 260,-	€ 280,-
1. Redner	frei	frei								

Nichtmitglieder:

Facharzt	€ 140,-	€ 155,-	€ 80,-	€ 90,-	€ 80,-	€ 90,-	€ 720,-	€ 740,-	€ 310,-	€ 330,-
*Assistenzarzt	€ 70,-	€ 85,-	€ 70,-	€ 80,-	€ 40,-	€ 50,-	€ 660,-	€ 680,-	€ 310,-	€ 330,-
*Arzt ohne Anstellung, *Student, Rentner	€ 60,-	€ 75,-	€ 70,-	€ 80,-	€ 40,-	€ 50,-	€ 660,- <i>nicht für Studenten buchbar</i>	€ 680,-	€ 310,-	€ 330,-

Weiterbildungsprogramm für das Ophthalmologische Assistenzpersonal

Anmeldung	bis zum 03.01.2027	ab dem 04.01.2027
Assistenzpersonal	€ 45,-	€ 60,-

*) Der Nachweis für die Berechtigung zur Inanspruchnahme ermäßigter Teilnehmergebühren muss vorab durch eine der Anmeldung beiliegende Bescheinigung nachgewiesen werden, da ansonsten der normale Gebührensatz erhoben wird.

In den Tagungsgebühren sind enthalten: Mittagessen am Samstag (muss online gebucht werden), Kaffeepausen und Abstractheft.

Bei Nachmeldung vor Ort kann die Beteiligung am Rahmenprogramm nicht garantiert werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Zahlungsmittel

Überweisung nach Rechnungserhalt,
MasterCard, American Express, VISA, PayPal

Infoline & Tagungstelefon

02 11 / 5 37 02 33

CME-Zertifizierung Die Teilnehmer der 189. Versammlung des Vereins Rheinisch-Westfälischer Augenärzte erhalten eine Fortbildungszertifizierung nach den Richtlinien der Bundesärztekammer. Die Zertifizierung durch die zuständige Ärztekammer erfolgt nach der Erstellung des wissenschaftlichen Programms.

EFN-Aufkleber Bitte geben Sie Ihre EF-Nummer (Einheitliche Fortbildungs-Nummer/Barcode) bei der Anmeldung an. Bei Angabe der EF-Nummer im Rahmen der Anmeldung wird Ihre Teilnahme an die BÄK gemeldet.

Industrierausstellung der pharmazeutischen und optischen Industrie, der IOL, Medizin- und Lasertechnik.

Hotelzimmer

buchen Sie bitte online auf www.rwa-agen.de

Hinweis zum Datenschutz: Die Congress-Organisation Gerling GmbH verarbeitet Ihre Daten nur zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung dieses und zukünftiger ophthalmologischer Kongresse. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail an info@congresse.de.

Stornierungen müssen bis spätestens **22. Januar 2027** schriftlich (Fax: 02 11 / 59 35 60 oder E-Mail: info@congresse.de) erfolgen.

In jedem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von € 25,- fällig.

Bei Rücktritt nach dem **22. Januar 2027** oder Nichtanwesenheit während der Tagung ist der Gesamtbetrag bzw. auch bei Beitragsbefreiung oder geringeren Gebühren die o. a. Bearbeitungsgebühr zu zahlen.

Sollte ein Programmpunkt oder Veranstaltungsteil nicht wie geplant stattfinden können, erstatten wir Ihnen die anteiligen Teilnahmegebühren für diesen Teil. Darüberhinausgehende Kosten können nicht geltend gemacht werden.

Anmeldebestätigungen werden versandt.

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten!

Mitgliederversammlung Samstag, 30. Januar 2027, ca. 12:00 Uhr

Neumitgliedschaften Für die kostenlose Teilnahme an der Versammlung des Vereins Rheinisch-Westfälischer Augenärzte müssen die Beitrittsmodalitäten **vor** Ablauf der Frühbucherfrist abgeschlossen sein. Den Aufnahmeantrag finden Sie auf der Homepage www.rwa-auge.de

HINWEISE FÜR VORTRAGENDE

Vortragsanmeldung Einreichfrist: Montag, 19. Oktober 2026
Bitte melden Sie Ihren Vortrag auf der Homepage www.rwa-auge.de an.

Hinweis zur Anmeldung eines wissenschaftlichen Beitrags:

Pro Redner kann maximal ein Vortrag angenommen werden!

Davon ausgenommen: Consilium diagnosticum

Gliederung des eingereichten Abstracts:

Thema, Autoren, Co-Autoren, Hintergrund, Methoden, Ergebnisse, Schlussfolgerung.

Bitte benutzen Sie keine Sonderzeichen. Andernfalls senden Sie uns bitte neben Ihrer Onlinevortragsanmeldung eine Kopie als Datei per E-Mail an service@congresse.de zu.

Redezeiten

voraussichtlich

Vorträge	6 Minuten + 2 Minuten Diskussion
Kurzvorträge	4 Minuten + 2 Minuten Diskussion
Referate auf besondere Einladung nach Absprache	

**Projektions-
möglichkeiten**

Microsoft PowerPoint Präsentation,
ggf. Laptop-Anschluss

KURS A IVOM-Qualifizierungskurs für die intraokulare medikamentöse Therapie (Grundkurs)

4 Stunden-Kurs für die intraokulare medikamentöse Therapie mit Zertifizierung durch die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft und die Retinologische Gesellschaft

Zeit Freitag, 29. Januar 2027 09:00 - 13:30 Uhr

Leitung Prof. Dr. Norbert Bornfeld (Düsseldorf)
Dr. Georg Spital (Münster)

Inhalt Vierständiger Grundkurs

Themen

- AMD
- Biosimilars
- Diabetisches Makulaödem
- Makulaödem bei Uveitis
- RVV
- Intraokulare Steroidtherapie
- CNV ohne AMD
- IVOM-Technik /Abrechnung
- Neue Leitlinien
- PDT
- Frühgeborenenretinopathie
- Geographische Atrophie (GA)

Kursgebühren siehe Seite 4

CME-Zertifizierung Die Teilnehmer erhalten eine Fortbildungszertifizierung nach den Richtlinien der Bundesärztekammer.

NEU

KURS B Young RWA - Weiterbildung Ophthalmopathologie, Kontaktlinsen, Elektrophysiologie mit praktischen Anwendungsbeispielen und Live-Mikroskopieren

Zeit Freitag, 29. Januar 2027, 09:00 - 13:00 Uhr

Leitung Prof. Dr. Nicole Eter (Münster)
Prof. Dr. Martina C. Herwig-Carl (Bonn)

Referenten Prof. Dr. Karin U. Löffler (Bonn)
Dr. Matthias Georgi (Lindau)
Dr. Ralph-Laurent Merté (Münster)

Inhalt In diesem Kurs werden weiterbildungsrelevante Themen behandelt, die nicht an jedem Standort gleichermaßen vermittelt werden können. Der erste Kursabschnitt widmet sich der Ophthalmopathologie. Den Teilnehmern werden (nach einer kurzen Einführung) anhand von Fallbeispielen mit klinischem Fall und Histologie die ophthalmopathologischen Grundlagen relevanter Krankheitsbilder mit therapeutischem Bezug vermittelt. Ergänzt wird der Kurs durch einen interaktiven Part mit Live-Mikroskopieren am eigenen Tablet oder Smartphone. In den Abschnitten zu Kontaktlinsen und Elektrophysiologie werden anhand von Fallbeispielen weiterbildungsrelevante Grundlagen vermittelt.

Kursgebühren siehe Seite 4

CME-Zertifizierung Die Teilnehmer erhalten eine Fortbildungszertifizierung nach den Richtlinien der Bundesärztekammer

KURSC RWA-Kurs für okuloplastische Chirurgie

Leitung	Prof. Dr. Gerd Geerling, FEBO (Düsseldorf)
Zeit	Donnerstag, 28. Januar 2027, 09:30 - 18:30 Uhr Freitag, 29. Januar 2027, 08:00 - 11:00 Uhr
Inhalt	Donnerstag, 28. Januar 2027 Lider 09:30 Uhr - 11:35 Uhr • Begrüßung • Anatomische Grundlagen • Demo & Wet-Lab: Schöpfer-Naht / Laterale Kantholyse / Tarsorrhaphie • Demo & Wet-Lab: Laterale Zügelplastik • Demo & Wet-Lab: Keil-Exzision Pause 14:00 Uhr - 17:00 Uhr • Prinzipien der Lidchirurgie, inkl. Rekonstruktion • Demo & Wet-Lab: Tenzel-Rotationslappen zur Deckung • Demo & Wet-Lab: Hughes-Plastik Ende Tag 1 Freitag, 29. Januar 2027 Lider & Tränenwege 08:30 Uhr - 10:30 Uhr • Demo & Wet-Lab: Blepharoplastik • Demo & Wet-Lab: Anteriore Levatorresektion • Demo & Wet-Lab Demo: Punctum-Plastik mit 3-Snip-Prozedur / Intubation mit Lacrijet • Demo & Wet-Lab: Tränenwegsrekonstruktion mit Pigtail-Sonde Pause Orbita 11:00 Uhr - 12:30 Uhr • Demo & Wet-Lab: Enukleation / Eviszeration • Abschlussdiskussion Ende Tag 2
Wichtig	Alle Teilnehmer sind verpflichtet, Instrumente und Nahtmaterial für den Kurs selbst beizubringen. Eine Auflistung erhalten Sie nach der Anmeldung
Ort	Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf Universitätsklinikum Düsseldorf Institut für Anatomie, P.A.L.M.E. Gebäude 16.38
ACHTUNG	Dieser Kurs findet <u>nicht</u> im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland statt.
Max Teilnehmerzahl	20
Kursgebühren	siehe Seite 4
CME-Zertifizierung	Die Teilnehmer erhalten eine Fortbildungszertifizierung nach den Richtlinien der Bundesärztekammer.
Hinweis	Dieser Kurs kann auch unabhängig von einer Teilnahme an der RWA-Tagung gebucht werden

KURSD Ultraschall - Abschlusskurs

Zeit Donnerstag, 28. Januar 2027, 09:30 - 18:30 Uhr
Freitag, 29. Januar 2027, 08:00 - 11:00 Uhr

Leitung Priv.-Doz. Dr. Ulrich Fries (Bonn)
Prof. Dr. Frank H. W. Tost (Greifswald)
Priv.-Doz. Dr. Sigrid Roters (Köln)
Dr. med. Gerhard Welsandt (Köln)

Inhalt Diagnostik und Biometrie in der Augenheilkunde gemäß den Richtlinien der KBV, anerkannt von der DEGUM

Eine Teilnahme am Ultraschallabschlusskurs kann nur nach vorheriger Teilnahme an einem Grund- und Aufbaukurs (Zeitintervall vom Grundkurs mindestens 9 Monate) sowie der unter Supervision erbrachten 250 Patientenuntersuchungen erfolgen. Teil 1 und 2 kann nur geschlossen belegt werden!

Ort Universitätsklinikum Münster
Klinik für Augenheilkunde
Domagkstraße 15, 48149 Münster

ACHTUNG Dieser Kurs findet nicht im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland statt.

Kursgebühren inklusive Zertifizierung, Abschlussprüfung, Kaffeepausen, Mittagessen siehe Seite 4

CME-Zertifizierung Die Teilnehmer erhalten eine Fortbildungszertifizierung nach den Richtlinien der Bundesärztekammer.

Hinweis Dieser Kurs kann auch unabhängig von einer Teilnahme an der RWA-Tagung gebucht werden.

Weiterbildungsprogramm für das ophthalmologische Assistenzpersonal

Zeit Samstag, 30. Januar 2027, 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Leitung Ute Monien (Minden)

Programm

10:00 Uhr *Begrüßung*

anschl. *Strabismus im Alter – Woher kommt das?*

10:30 Uhr *Kann die kindliche Myopie verhindert werden?*

ca. 11:00 Uhr Kaffeepause & Besuch der Industrieausstellung

11:30 Uhr *Diabetische Retinopathie – Vorbeugen und Behandeln*

12:00 Uhr *Glaukom – Wo ist da der Unterschied*

12:30 Uhr *Erkrankungen der Augenlider*

anschl. ca. 13:00 Uhr Mittagspause & Besuch der Industrieausstellung

14:15 Uhr *Notfälle am Telefon richtig einstufen*

15:00 Uhr *Hygiene Update*

ca. 16:00 Uhr Ende des Weiterbildungsprogramms

Kursgebühren siehe Seite 4

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

bei der nächsten Versammlung des Vereins Rheinisch-Westfälischer Augenärzte im Januar 2027 in Münster soll der

Wissenschaftspreis im Wert von bis zu € 10.000,-

erneut verliehen werden.

Es soll der wissenschaftliche Nachwuchs in Nordrhein-Westfalen gefördert werden. Bei gegebenen Voraussetzungen mögen sich Interessenten entsprechend den u. a. Vergaberichtlinien unter Beschreibung ihrer besonderen Verdienste bis **Montag, 14. Dezember 2026** an den stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins

Herrn

Prof. Dr. Gerd Geerling

Universitäts-Augenklinik Düsseldorf

Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf

E-Mail: Geerling@med.uni-duesseldorf.de

schriftlich bewerben.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Martina C. Herwig-Carl

(RWA-Schriftführerin)

Förderung wissenschaftlicher Projekte durch den Verein Rheinisch-Westfälischer Augenärzte (Wissenschaftspreis)

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses unterstützt der Verein Rheinisch-Westfälischer Augenärzte e.V. ein oder mehrere wissenschaftliche Projekte, deren erfolgreicher Abschluss einen wesentlichen Fortschritt in der klinischen Augenheilkunde begründen wird (im Folgenden „Wissenschaftspreis“ genannt).

Anträge auf Zuerkennung des Preises können von promovierten Augenärzten/-ärztinnen oder in der Ausbildung zum Augenarzt/-ärztin stehenden promovierten Assistenzärzten/-ärztinnen, die das 35. Lebensjahr zum oben angegebenen Stichtag der Antragsfrist noch nicht überschritten haben und in Nordrhein-Westfalen beruflich tätig sind, gestellt werden.

Die Anträge sollen in Anlehnung an die jeweils gültigen Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft strukturiert sein und Ausgangspunkt, Ziel, Arbeitsprogramm und Umfang des beabsichtigten Projekts einschließlich einer Darstellung der eigenen Vorarbeiten und des Standes der wissenschaftlichen Forschung umfassen.

Für die nächste Preisverleihung beträgt der Förderbetrag bis zu € 20.000,-.

Die Verleihung an mehrere Projekte ist möglich. Der Wissenschaftspreis kann pro Person nur einmal verliehen werden

Im Falle der Preisverleihung wird dieser Betrag in Anlehnung an die jeweils gültigen Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft in der Regel über die Drittmittelverwaltung z. B. einer Hochschule zur Verfügung gestellt. Die Kommission zur Preisvergabe wird vom Vertreter der Hochschulmedizin im Vorstand des Vereins geleitet.

Weitere Mitglieder der Kommission sind der Präsident, der Schriftführer, der Schatzmeister, der letzte Preisträger sowie zwei weitere Mitglieder des Vereins, die durch Wahl in der Mitgliederversammlung bestimmt werden. Die Zuerkennung des Preises erfolgt durch einfache Mehrheit in der Kommission. Bei Stimmengleichheit zählt die Stimme des Vorsitzenden der Kommission doppelt. Der/die Preisträger(in) darf nicht in unmittelbarer beruflicher oder persönlicher Beziehung zu einem Mitglied der Kommission stehen; ggf. muss das betroffene Kommissionsmitglied zurücktreten.

Die Kommission kann mehrheitlich beschließen, den Preis aufzuteilen oder die Verleihung des Preises auszusetzen, wenn kein geeignetes Projekt eingereicht wird. Der/die Preisträger(in) wird schriftlich benachrichtigt. Er/sie verpflichtet sich innerhalb von zwei Jahren nach Annahme des Preises auf der Tagung des Vereins Rheinisch-Westfälischer Augenärzte ein Referat über das bewilligte Projekt zu halten.

Die Ausschreibung des Preises erfolgt durch Publikation in den gängigen Fachzeitschriften, durch schriftliche Mitteilung an die leitenden Krankenhausärzte innerhalb und außerhalb der Hochschulmedizin in Deutschland, sowie auf der Homepage des Vereins (www.rwa-auge.de). Der Vorstand ist ermächtigt, die vorliegenden Bestimmungen zu verändern.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

bei der nächsten Versammlung des Vereins Rheinisch-Westfälischer Augenärzte im Januar 2027 in Münster soll erneut der

Dr. Georg-Preis im Wert von € 10.000, -

erneut verliehen werden.

Herr Dr. Fritz Georg (1913 – 2001), als Gründer und Leiter der Augenklinik Dr. Georg in Bad Rothenfelde, hat die Stiftung „Dr. Georg-Blindenstiftung“ gegründet.

Begünstigt wurden neben zahlreichen Blindenvereinen und Blindenschulen u. a. auch der Verein Rheinisch-Westfälischer Augenärzte.

Demnach soll nach dem Ableben von Herrn Dr. Georg alle zwei Jahre aus den Erträgen des Stiftungsvermögens ein Dr. Georg-Preis in Höhe von € 10.000,- für Verdienste auf dem Gebiet der Operationen im Bereich der Augenheilkunde an einen Augenarzt einschl. Ärzte in der Weiterbildung vergeben werden.

Da dieser Preis zur Förderung des Nachwuchses und auch für niedergelassene Ärzte gedacht ist, sind Leiter von Universitätskliniken und Hauptabteilungen sowie habilitierte Oberärzte dieser Einrichtungen ausgenommen. Der Status zum Zeitpunkt der Ausschreibung des Preises (Einladung zur Tagung) ist ausschlaggebend.

Die Kommission zur Wahl eines Preisträgers wird durch den Vorstand des Vereins Rheinisch-Westfälischer Augenärzte gebildet.

Die Entscheidung, wer Preisträger wird, liegt im Ermessen der Kommission und ist zu begründen.

Ein Rechtsanspruch auf den Preis besteht nicht.

Die Ausschreibung sollte durch den Verein Rheinisch-Westfälischer Augenärzte in etwa 2-jährigem Rhythmus erfolgen. Die Verleihung des Preises soll jeweils anlässlich der Versammlung des Vereins Rheinisch-Westfälischer Augenärzte erfolgen. Bewerber können auch von Dritten vorgeschlagen werden.

Bewerbungen (mit Anschreiben und Kurzzusammenfassung der eigenen Verdienste im operativen Bereich, Lebenslauf und Publikationsverzeichnis mit max. 3 ausgewählten Publikationen als PDF) können

bis Montag, 14. Dezember 2026

bei der Schriftführerin des Vereins

Frau

Prof. Dr. Martina C. Herwig-Carl

Universitäts-Augenklinik Bonn

per Email (martina.herwig-carl@ukbonn.de) eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Martina C. Herwig-Carl

(RWA-Schriftführerin)

An die Nichtmitglieder des Vereins Rheinisch-Westfälischer Augenärzte!

Wir laden auch Sie herzlich ein, an unseren jährlichen Wochenendtagungen teilzunehmen.

Als Mitglied des Vereins Rheinisch-Westfälischer Augenärzte haben Sie bei rechtzeitiger Anmeldung kostenfreien Zugang zu den wissenschaftlichen Sitzungen! Sofern Sie Mitglied des Vereins werden möchten, nutzen Sie bitte den Aufnahmeantrag auf www.rwa-augen.de

Die jährlichen Beitragssätze betragen

	bei Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren	bei Rechnungszahlung
Fachärzte:	€ 120,-	€ 135,-
Assistenzärzte:	€ 40,-	€ 50,-
Altmitglieder:	€ 30,-	€ 40,-

Mit kollegialen Grüßen

Die Vorstandsmitglieder:

Prof. Dr. Markus Kohlhaas
(Dortmund)
Präsident

Prof. Dr. Gerd Geerling
(Düsseldorf)
Stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. Martina C. Herwig-Carl
(Bonn)
Schriftführerin

Dr. Jörg-Michael Koch
(Münster)
Kassenführer

RAHMENPROGRAMM

RWA 2027

Freitag, 29. Januar 2027

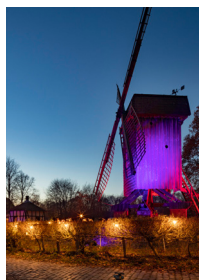
19:30 Uhr

**RWA-Abend im Gräftenhof
im Mühlenhof Freilichtmuseum
am Aasee**
Theo-Breider-Weg 1
48149 Münster

Preise p. Person (inkl. Essen & Getränke):

Facharzt, Industrie	€ 65,-
Assistenzarzt, Assistenzpersonal	€ 45,-

Veranstalter des Rahmenprogramms ist die Congress-Organisation Gerling GmbH, Düsseldorf.



© Mühlenhof Münster

Das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland (Postanschrift: Albersloher Weg 32, 48155 Münster) liegt verkehrstechnisch sehr gut erreichbar an den Autobahnanschlüssen der A1 und A43 in Münsters City. Bitte nehmen Sie von der Autobahn die Ausfahrt „Münster Süd“ und folgen dann den Hinweisschildern sowie dem Parkleitsystem. 1.400 Parkplätze stehen Ihnen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Weitere Infos: <https://www.mcc-halle-muensterland.de/de/anreise>

